

# Produktdatenblatt

V4401 | Januar 2011

Diese Produkte sind nur für den fachmännischen Gebrauch bestimmt

## 2K Tagesleuchtack-System

Produkte	Beschreibung
P874-9500	2K Grundierung für Tagesleuchtack-System
P874-9510	2K Tagesleuchtack leuchtrot RAL3024
P874-9520	2K Klarlack für Tagesleuchtack-System
P210-1996	Härter für Tagesleuchtack-System
P850-1530	Verdünner für Tagesleuchtack kurz
P850-1540	Verdünner für Tagesleuchtack lang








**Produktbeschreibung:**

Tagesleuchtack-System für die Beschichtung von Spezialfahrzeugen

**Produkttyp:**

Isocyanathärtendes Acrylharz

## VERFAHREN

			
	Reinigen		
	<b>Füller:</b> 10 : 1 Gewichtsteile ca. 20 % Verdünner	<b>Tagesleuchtack:</b> 10 : 1 Gewichtsteile ca. 20 % Verdünner	<b>Klarlack:</b> 2 : 1 Gewichtsteile
	18–20 Sekunden DIN 4 mm	18–20 Sekunden DIN 4 mm	18–20 Sekunden DIN 4 mm
	1,3–1,7 mm 3–4 bar	1,3–1,7 mm 3–4 bar	1,3–1,7 mm 3–4 bar
	1,4–1,7 mm 2–2,5 bar	1,4–1,7 mm 2–2,5 bar	1,4–1,7 mm 2–2,5 bar
	Druckkessel / Membranpumpe: 1,1–1,3 mm 0,5–1,5 bar Materialdruck 3–4 bar Zerstäuberdruck	Druckkessel / Membranpumpe: 1,1–1,3 mm 0,5–1,5 bar Materialdruck 3–4 bar Zerstäuberdruck	Druckkessel / Membranpumpe: 1,1–1,3 mm 0,5–1,5 bar Materialdruck 3–4 bar Zerstäuberdruck
	2 Spritzgänge = 40–60 µm mit ca. 5 Minuten Zwischenablüftzeit	4 Spritzgänge = 100–120 µm mit 5–8 Minuten Zwischenablüftzeit	2 Spritzgänge = 50–70 µm mit ca. 5 Minuten Zwischenablüftzeit
	60–90 Minuten im Nass-in-Nass-Verfahren	Zwischentrocknung 60 Minuten bei 60°C Objekttemperatur vor Klarlackauftrag	60 Minuten bei 60°C Objekttemperatur
	Farbton vor Verarbeitung am Objekt prüfen		
	Atemschutz tragen		

## ALLGEMEINE VERARBEITUNGSHINWEISE

### 1. Untergründe

Alle mit handelsüblichen Korrosionsschutzgrundierungen beschichtete Untergründe. Bei GfK und Coil Coatings ist nach entsprechender Vorbehandlung eine Beschichtung mit dem Tagesleuchtlacksystem direkt möglich.

### 2. Vorbehandlung der Untergründe

Die zu lackierenden Oberflächen müssen trocken, sauber, rost-, fett- und trennmittelfrei sein. Für die Reinigung und Entfettung wird Silikonentferner P850-1440 empfohlen. Altlackierungen müssen sorgfältig angeschliffen werden.

### 3. Besondere Hinweise

Bei Flächen, die weiß (RAL 9010 oder ähnlich) bleiben sollen, ist die 2K Grundierung P874-9500 nach der Trocknung abzudecken. Diese Flächen werden dann zusammen mit dem Tagesleuchtlack mit 2K-Klarlack P874-9520 überlackiert. Für eine einwandfreie Lackierung mit guter Wetterbeständigkeit sind die angegebenen Trockenschichtdicken einzuhalten.

Die hohe Gesamttrockenfilmschichtdicke bedingt eine leichte Spritznarbe. Ein besserer Verlauf wird erzielt, wenn der 2K-Klarlack nach der Trocknung leicht angeschliffen und mit einer weiteren Schicht überlackiert wird. Die 3 Lackschichten des Tagesleuchtlack-Systems können sowohl sehr rationell im Nass-in-Nass-Verfahren als auch mit Zwischentrocknung verarbeitet werden. Die optisch besten Ergebnisse werden mit einer jeweiligen Zwischentrocknung erzielt. Ein guter Kompromiss zwischen Optik und Schnelligkeit ist die Zwischentrocknung vor dem Aufbringen des Klarlackes.

### 4. Ausbesserungslackierung

Ausbesserungslackierungen von mit Tagesleuchtlacken beschichteten Objekten sind nach der Trocknung und Aushärtung des Gesamtaufbaues möglich. Es empfiehlt sich in jedem Fall auch die Ausbesserungen im Spritzverfahren durchzuführen. Farbtonvergleich erforderlich.

Ist nur der Klarlack beschädigt, so kann – leicht angeschliffen – mit dem Klarlack ausgebessert werden. Sind Beschädigungen des gesamten Aufbaues vorhanden, so muss das System neu aufgebracht werden.

#### **Diese Produkte sind nur für den fachmännischen Gebrauch bestimmt.**

Die Angaben in diesem technischen Datenblatt entsprechen dem derzeitigen Stand der Technik und dienen als anwendungstechnische Unterstützung des Anwenders. Die hier enthaltenen Informationen sind unverbindlich und PPG wird keinerlei Haftung für ihre Richtigkeit, Genauigkeit und Vollständigkeit übernehmen. Sie entbindet den Anwender nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck in eigener Verantwortung selbst zu prüfen. Aus den Angaben in diesem Datenblatt kann keine Garantie bestimmter Eigenschaften abgeleitet werden. Wir behalten uns vor, den Inhalt der Datenblätter jederzeit dem aktuellen Stand der Technik anzupassen, ohne vorherige Ankündigung und ohne Verpflichtung zur Aktualisierung zu ändern und zu ergänzen. Diese Bestimmungen gelten für alle Änderungen und Ergänzungen uneingeschränkt fort.

Alle Rechte vorbehalten. Alle Marken und Patente sind urheberrechtlich geschützt.

Es gelten unsere Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen

#### **Beachten Sie bitte die Gesundheits- und Sicherheits-Informationen in den Sicherheitsdatenblättern. Diese stehen auch unter [www.nexaautocolor.de](http://www.nexaautocolor.de) zur Verfügung.**

Wenden Sie sich bitte wegen weiterer Informationen an:

PPG Deutschland Sales & Services GmbH  
Geschäftsbereich Nexa Autocolor  
Postfach 201 - 40702 Hilden  
Düsseldorfer Straße 80, 40721 Hilden  
Tel 02103 / 791 - 1, Fax 02103 / 791 - 601  
E-Mail: [autocolorgermany@ppg.com](mailto:autocolorgermany@ppg.com)